2. 4. **Wanderung** von Obervogelgesang nach Königstein
Meldung bei G. Scharfe bis 31. 3.
Diese Wanderung ist auch für unsere Bergsteiger

BSG Pentacon

Sektionsleiter: Helmut Lehmann
8044 Dresden, Richard-Claus-Str. 4g

2.3. **Leitungssitzung** 19.30 Uhr, Veteranenheim Laubegast

11. 3. **Wanderung** in das Tharandter Waldgebiet
Treffen: 8 Uhr, Postplatz
Verantwortlich: Spfr. Krödel

16. 3. **Gruppenabend,** 19.30 Uhr Veteranenheim
Spfr. Mösselburg (Bergsteiger) hält einen Vortrag über Typographie

24.–27. 3. **Osterfahrt** in das böhm. Mittelgebirge

6. 4. **Leitungssitzung,** 19.30 Uhr Veteranenheim

BSG Post Dresden

Sektionsleiter: Max Wellhöfer
8029 Dresden, Felix-Dahn-Weg 9
Tel. 8 65 25

4. 3. **Farblichtbildervortrag,** 18 Uhr, „Kaukasus/Suchumer Heerstraße/Suchumi/Moskau"
Spfr. Winfried Lange

16. 3. **Farblichtbilder** von Ungarn und Mittelasien zeigen unsere Spfr. L. Döring und E. Gutte

24.–27. 3. **Osterfahrt** nach Wilthen

BSG Rotation Dresden

Sektionsleiter: Richard Borkert

2. 3. **Leitungssitzung,** 17.30 Uhr, im Sportheim „Paul Gruner"

Gruppe Altstadt
Gruppenleiter: Karl Heinz Philipp

9. 3. **Sektionsabend,** 18 Uhr, Fritz-Heckert-Platz
Spfr. Manfred Wilhelm zeigt uns im Lichtbild Pflanzen und Tiere unserer Heimat
Vorher 17.30 Uhr, Hüttenausschuß

19. 3. **Wanderung** durch den Gebergrund, Treffen: 9 Uhr, Endpunkt der Linie 13 in Leubnitz

Jeden 1., 3. und 4. Donnerstag Zusammenkunft der Seilschaften, 18 Uhr, Fritz-Heckert-Platz
Vom 23. 3. bis 27. 3. Osterfahrt mit dem „Freundschaftszug der Bergsteiger" in das Riesengebirge.

Gruppe Neustadt
Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Zusammenkunft im Sportheim „Paul Gruner"

5. 3. **Halbtagswanderung** durch die Dresdner Heide, Treffen: 13 Uhr, Haltestelle, Platz der Thälmann-Pioniere, Straßenbahn Linie 5 und 13 (früher Alaunplatz)

BSG Turbine Dresden

Sektionsleiter: Otto Neugebauer,
8027 Dresden, Kaitzer Straße 145
Fernruf: 3 41 81, App. 136

11./12. 3. **Skiwanderung** Kohlhaukuppe–Silberblick
Hütte, Abfahrt 9 Uhr, Spfr. Naumann,
Hüttendienst: Luz, Karl

13. 3. **Sektionsabend,** 19 Uhr, Karl-Marx-Platz 2b
Besprechung der Osterfahrten CSSR und Panschwitz
Spfr. Neugebauer und Flemming
Lichtbildervortrag: Spfr. Dietmar Fichte, Gäste sind herzlich willkommen

19. 3. **Hüttendienst:** Spfr. Naumann, Paul

24.–27. 3. **Osterfahrt** in die CSSR, Wanderleiter Spfr. Neugebauer

24.–27. 3. **Osterfahrt** nach Panschwitz, Wanderleiter Spfr. Flemming

Wander- und Kletterfahrtenvorschläge für den Sommerplan sind umgehend an Spfr. Neugebauer einzureichen.

Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 260 des Rates des Bezirkes Dresden – Preis 0,30 MDN
Druck: Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft, Zentrale Ausbildungsstätte (III 9 5) – Herausgeber: Kreisfachausschuß Dresden des Deutschen Wanderer- und Bergsteigerverbandes – Vorsitzender: Spfr. Siegfried Schwer, 8045 Dresden, Breitscheidstraße 29 – Chefredakteur: Spfr. Kurt Hähnel, 8017 Dresden, Tannenweg 35 – Kassierer des Mitteilungsblattes: Spfr. Lydia Köhler, 8019 Dresden, Fetscherstraße 111 (Feierabendheim „Clara Zetkin"), Konto-Nr. 181 100 bei der Stadtsparkasse Dresden, Hauptzweigstelle Blasewitz – Versand: Spfr. Eberhard Wenzel, 801 Dresden, Zirkusstraße 8

13. Jahrgang Nr. 3
März 1967

Wandern und Bergsteigen

Mitteilungsblatt des Kreisfachausschusses Dresden
im Deutschen Wanderer- und Bergsteigerverband des DTSB

Deutscher Wanderer- und Bergsteigerverband KFA Dresden

Am 16. März 1967 findet im Klubhaus „Martin Andersen Nexö"
806 Dresden, Alaunstraße, ein

Lichtbildervortrag über das Riesengebirge

statt.

Beginn 19 Uhr Eintritt 1,50 MDN

Wir bitten unsere Sportfreunde, sich an dieser Veranstaltung recht rege zu beteiligen. Gäste sind herzlich willkommen.

W. Popelka

Voranzeige

Deutscher Wanderer- und Bergsteigerverband, KFA Dresden

Farblichtbildervortrag
von Dr. Makatsch

Ein Frühling in Hellas

Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr, Steinsaal des Deutschen Hygiene-Museums
Eintrittspreise: 1.50 MDN und 1.– MDN
Karten im Sporthaus am Pirnaischen Platz.

In diesem Vortrag führt uns der bekannte Ornithologe in die sonnige Landschaft Griechenlands. Zunächst werden wir in eine Kolonie von Bienenfressern, Blauracken und Steinsperlingen geführt und anschließend an den unterdessen trockengelegten Karlasee in Thessalien. Nach Abschluß der vogelkundlichen Beobachtungen folgt eine Fahrt durch das klassische Hellas. Wir kommen am trockengelegten Kopaissee vorbei, lernen Theben und Eleusis am Saronischen Golf kennen und überqueren den schmalen Isthmus von Korinth, um dann das neue und alte Korinth kennen zu lernen. Die alten Burgruinen von Mykenä und Tyrins sind das nächste Ziel der Fahrt, ehe wir über die Hafenstadt Nauplia, das einstmals die Hauptstadt Griechenlands war, nach Epidaurus kommen. Hier finden alljährlich in dem noch sehr gut erhaltenen antiken Theater Festspiele statt. Schließlich besuchen wir noch die älteste Landschaft Mittelgriechenlands, Attika, mit seinen Ölbaumhainen und weiten Weinfeldern und als Abschluß und Höhepunkt zugleich, führt uns Dr. Makatsch nach Athen, der modernen Hauptstadt Griechenlands. Wir lernen aber nicht nur das Athen von heute kennen, sondern auch das alte Athen und verweilen auf der Akropolis, der Burg von Athen, ehe wir abschließend noch das Nationalmuseum mit seinen einmaligen Schätzen aus der Antike besuchen.

Mitteilungen des Kreisfachausschusses

Am 1. März 1967 findet unsere Kreisfachausschußsitzung im neuen Heim, Kantstraße 5, statt; und zwar 17 Uhr, während die Sektionsleiterversammlung 19 Uhr, beginnt.
Wir bitten um recht rege Beteiligung.

Naturschutzverwaltung
Dresden-Stadt und Land

Sonntag, den 19. März 1967:
Von Weißig nach Pillnitz
Treffen 9 Uhr Endhaltestelle Weißig (D-Bus). Führung: Tögel

Dienstag den 14. März 1967, 19 Uhr, Augustusstraße 2 II.: **Einführung in die Geologie** – KWB Schröder. Anschließend Naturschutzhelferbesprechung. Interessenten am Naturschutz herzlich willkommen.

H. Sporkhorst

FK-Wandern

Die FK-Wandern führt zu Pfingsten (13. 5. bis 15. 5. 1967) eine Fahrt in das **„Böhmische Mittelgebirge"** durch.
Standquartier für diese Fahr ist Usti n. Labem. Von dort werden verschiedene Wanderungen durchgeführt. Die Rückreise erfolgt über Zinnwald.
Diese Fahrt ist für aktive Wanderleiter gedacht.
Meldungen sind bis 21. 3. 1967 mit Angabe der BSG an Sportfreund Günter Metzger, 8019 Dresden, Holbeinstraße 155, mit Rückporto zu schicken (Postkarte mit Rückantwort).

Wichtige Anschriften für Bergsteiger

Zu Beginn der neuen Klettersaison möchten wir allen Bergsteigern folgende Anschriften mitteilen, an welche sie sich im Bedarfsfall wenden können:
Schäden an Ringen, Gipfelbüchern usw. sind schnellstens an die Klettertechnische Abteilung der BFK Felsklettern Dresden (KTA) zu melden. Anschrift: Spfrd. Gerd Schöne, 801 Dresden, Rietzschelstr. 6. Von der KTA könnt ihr auch Material zur Beseitigung von Schäden sowie Ringe für die Durchführung von Erstbegehungen erhalten (gegen eine Gebühr von MDN. 5.–, die nach Bestätigung des Weges zurückgezahlt wird).

Angefangene Wege und durchgeführte Erstbegehungen im Elbsandsteingebirge sind innerhalb von 4 Wochen mit den erforderlichen Angaben nach Punkt 3.2. bzw. 3.7. der „Regeln für das Felsklettern" zu melden an Spfrd. Dietmar Heinicke, 8019 Dresden, Stübelallee 12. Fragen das **Zittauer Gebirge** betreffend werden von der KFK Bergsteigen Zittau bearbeitet. Ihre Anschrift: Spfrd. Gottfried Hänchen, 8809 Olbersdorf, Damaschkestr. 3.

Erstbegehungen in der CSSR sind an die ZFK Felsklettern des DWBV, Spfrd. Hans Pankotsch, 8021 Dresden, Voglerstr. 29 zu melden. Sie werden von dort an den CSTV zur Überprüfung und Bestätigung weitergeleitet. Mit allen **sonstigen Fragen** des Bergsteigens, auch Kritiken und Beschwerden, wendet Euch an die BFK Felsklettern Dresden. Ihre Anschrift: Spfrd. Alfred Fritzsch, 801 Dresden, Zirkusstr. 5.

Ausschreibung

der Kreismeisterschaft im Orientierungslauf der KFA Bautzen, Bischofswerda, Dresden des Deutschen Wanderer- und Bergsteiger-Verbandes

Veranstalter:
KFA Bischofswerda
Termin:
16. April 1967
Gesamtleitung:
Spfrd. Günter Höfgen
Bahnleger:
Spfrd. Günter Höfgen
Wettbewerb:
Einzellauf
Klassen:
D 10, 12, 14, 16, 18, 20, 30
H 10, 12, 14, 16, 18, 20, 35, 45,

Startgeld:
MDN 2.– für D u. H 16–45
Kartengeld:
MDN 1.– für alle Läufer
Vormeldung:
zahlenmäßig nach Klassen bis 20. 2. 1967
Meldetermin:
namentlich auf Meldekarten bis 30. 3. 1967. Nachmeldungen am Wettkampftag können nicht berücksichtigt werden.
Meldeanschrift:
Günter Höfgen
8512 Großröhrsdorf
Südstr. 31
Anreise:
Ort wird noch bekantgegeben.
Der Start wird so gelegt, daß er Sonntag früh von Bautzen und Dresden mit der Bahn zu erreichen ist.

KFA Bischofswerda

Sektion Wandern/Bergsteigen

1. **III. Dresdner Schüler und Jugend OL o. K.R.**
2. 4. Mai 1967
3. T/M und T/Eiz.
4. M D 10, D 12 Eiz. D 14, D 16
   H 10, H 12 H 14, H 16
5. 15. März 1967
6. 15. April 1967
7. Eberhard Plötz, 8252 Coswig/Dr., Moritzburger Str. 66
8. a) 2,50 MDN mit Mittagessen
   b) 4,00 MDN mit Mittagessen
9. 4. Mai 1967 9 Uhr 5. Oberschule Coswig/Dr., Heinrich-Heine-Weg
10. in Touristenquartieren möglich (bei Meldung mit angeben)
    (Luftmatratzen sind vorhanden)

Der BRD berichtet

Alarm

Am Mittwoch, dem 30. Nov. 1966 wurde für die Katastrophengruppen des Bergrettungsdienstes durch den DRK-Bezirksstab Dresden Katastrophenalarm gegeben. Durch Anruf der VP war das DRK benachrichtigt worden, daß im Gebiet des Gammrigs 2 Jugendliche vermißt werden.
Alarmiert wurden die Gruppen:

Meißen 14.30 Uhr
Dresden Altstadt 14.32 Uhr
Dresden Neustadt 14.32 Uhr
Pirna 14.46 Uhr
Sebnitz 15.00 Uhr

Sofort wurden in allen Kreisdepots die Einsatzrucksäcke in die Fahrzeuge des DRK geladen. In 4 verschiedenen Städten verließen 26 Kameraden ihre Arbeitsplätze. Sie begaben sich zum Werktor und wurden dort von den Einsatzfahrzeugen abgeholt. 5 Fahrzeuge strebten Rathen zu. In der Ferne hörte man Sondersignal, es kam immer näher. Nur 66 Minuten waren vergangen und die Gruppe Sebnitz traf am Gammrig ein. Nach einiger Zeit trafen auch die anderen Gruppen in der Reihenfolge Pirna, Dresden A und N, und Meißen ein. Die Kameraden verließen mit ihrer Ausrüstung die Fahrzeuge und nahmen die Aufträge in Empfang. Nach kurzer Zeit waren die Jugendlichen gefunden. Sie waren beim Herumklettern abgestürzt. Schnell wurde Erste Hilfe gegeben. Die Bergung und der Abtransport gingen schnell vonstatten.
Die Aufgabe war gelöst. Die Spannung wich von allen Kameraden. Glücklicherweise war es nur eine Übung gewesen. Diese Übung sollte zeigen, ob alle Katastrophengruppen einsatzfähig sind, vorhandene Mängel sollten aufgedeckt werden. Bis zum Eintreffen der Fahrzeuge wußte keiner der beteiligten Kameraden, ob es Ernstfall oder Übung ist. Zum Abschluß wurde sofort über die Übung diskutiert. Fehler und Mängel wurden kritisiert, es wurden aber sofort Maßnahmen beraten, um diese Fehler auszumerzen. Diese Übung zeigte, daß der BRD in der Lage ist, schwierige Aufgaben zu lösen.

Es bleibt nur zu hoffen, daß die Katastrophengruppen niemals zum Einsatz müssen.

H.-D. Meissner
Bezirkskommission BRD